

Graubünden präsentiert zwölf Prototypen



Die Garderobe «Colliaziun» (links) und der Bistrotisch «Traifegl» gewinnen den Wettbewerb gemeinsam. Bilder: Verein Mobiglias

Handwerk. Ein Bündner Verein suchte in einem Wettbewerb nach Möbel und Einrichtungsgegenstände, die den Kanton Graubünden widerspiegeln. Die zwölf besten Arbeiten sind nun in Zürich ausgestellt.

Wer dieses Wochenende durch die Hallen der Möbel- und Designmesse «Neue Räume 2019» schlendert, wird auch mit dem Kanton Graubünden konfrontiert. In der Sonderschau des Vereins Mobiglias sind zwölf prämierte Prototypen ausgestellt, die der Verein im Zuge eines Wettbewerbs gesucht hatte.

Der Verein «Mobiglias – Handwerkskultur in Graubünden» setzt sich für die Förderung und Umsetzung von qualitativ hochstehenden Möbeln und Objekte mit hohem Bezug zum Bergkanton ein. Er wurde 2015 von einer Gruppe innovativer Möbelschreiner und Designer gegründet. Im Frühling dieses Jahres lancierte der Verein erstmals den öffentlichen Wettbewerb «Graubünden sucht Design». (Die SZ berichtete.)

Typisch für den Bergkanton

Bis im Sommer wurden 53 Möbel und Objekte von renommierten Gestaltern und Schulen eingereicht. Die alltagstauglichen Möbel und Einrichtungsgegenstände sollten nicht nur einen starken Bezug zu Graubünden aufweisen, sondern auch aus typischen Bündner Materialien wie Lärche, Arve, Nussbaum oder Kastanie, aber auch aus Eisen/Stahl, Keramik, Leder oder Textilien hergestellt sein.

Ziel erreicht

Aus allen Einsendungen wurden schliesslich zwölf Objekte nominiert, die dann durch Vereinsmitglieder aus der Handwerksbranche realisiert wurden. Für die Fertigung der Prototypen standen Handwerker und Gestalter in enger Zusammenarbeit. Diese Zusammenführung von Gestaltern aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland mit Handwerksbetrieben aus der Region Graubünden, war laut des Vereins eines der erklärten Ziele des Wettbewerbs.

Preisgeld aufgesplittert

Der Wettbewerbsjury stand insgesamt eine Preissumme von 10'000 Franken zur Verfügung, die sie in eigener Kompetenz aufteilen konnte. Die Jury entschied, zwei erste Preise à 3'500 Franken, einen zweiten Preis à 1'500 Franken und drei dritte Preise à 500 Franken zu vergeben.

Die Sonderschau «Mobiglias» ist im Zuge der Messe «Neue Räume 2019» zu sehen. Diese findet vom 14. bis 17. November 2019 in der ABB Eventhalle 550 in Zürich Oerlikon statt.

ids

www.mobiglias.ch ↗

www.neueraeume.ch ↗

Preisgewinner

- 1. Rang:** Jon Fadri Jann, aus Sent GR, mit «Colliaziun»
- 1. Rang:** Fabian Weber, aus Luzern LU, mit «Traifegl»
- 2. Rang:** Ivo Schläpfer, aus Biel BE, mit «fassetta»
- 3. Rang:** Christof Seger, aus St. Gallen SG, mit «Kleiderrahmen»
- 3. Rang:** Reto Zeltner, aus Basel BS, mit «fier»
- 3. Rang:** Florian Hauswirth, aus Biel BE, mit «Nus»